



DEUTSCHES
SPORT &
OLYMPIA
MUSEUM

Im Zollhafen 1
50678 Köln
Telefon: 02 21 - 33 60 90
Telefax: 02 21 - 33 60 999
info@sportmuseum.de
www.sportmuseum.de

Der Weg zum Museum:
Ab Hauptbahnhof etwa 15 min Fußweg entlang
des Rheinufer in Richtung Altstadt.

ÖPNV

KVB Buslinie 133 | Haltestelle Schokoladenmuseum
KVB Buslinie 106, 132 | Haltestelle Heumarkt
KVB Linie 3, 4, 17 | Haltestelle Severinstraße
KVB Linie 1, 5, 7, 9 | Haltestelle Heumarkt

Parkmöglichkeiten

Tiefgarage Rheinauhafen, bitte parken Sie
in der roten Zone. Ein barrierefreier Zugang
zum Museum ist vorhanden.



ERZBISTUM KÖLN

GrafikDesign: Gregor Baldrich | Bilder: © Luis Vitales / Red Bull Content-Pool



DJK Sportverband Köln
Erzbistum Köln
Evangelische Kirche im Rheinland

GOTT UND DIE WELT:

Ökumenisches Forum Kirche und Sport

Eine Vortragsreihe in Verbindung mit dem DEUTSCHEN SPORT & OLYMPIA MUSEUM

KIRCHE UND SPORT – zwei gesellschaftliche Sphären, die unterschiedlicher kaum sein könnten, die aber bei näherer Betrachtung gleichwohl viele Berührungspunkte und Schnittmengen aufweisen.

Jedenfalls offenbart sich in diesem Kontext ein Themenfeld, das allemal gewichtige Fragen aufwirft und gegebenenfalls auch überraschende Antworten bereithält. Hat sich Sport zur (Ersatz-)Religion des 21. Jahrhunderts entwickelt, deren modernen Kathedralen den traditionellen Orte christlicher Begegnung längst den Rang abgelassen haben?

Huldigt der Sport als Metapher für Leistung und Erfolg einer gnadenlosen Ideologie der Konkurrenz oder steht er vielmehr für den humanen Geist einer respektvollen Begegnung im Sinne gegenseitiger Achtung? Sind somit

sportliche und christliche Werte wie Feuer und Wasser oder als zwei Seiten einer Medaille zu betrachten?

Diese und andere Fragen wollen der DJK Sportverband Köln, das Erzbistum Köln, der Arbeitskreis Kirche & Sport im Erzbistum Köln und die Evangelische Kirche im Rheinland unter dem Titel „GOTT UND DIE WELT“ im Rahmen eines ersten „ökumenischen Forums Kirche und Sport“ aus unterschiedlichen Perspektiven und fächerübergreifend beleuchten. So sind zunächst fünf Veranstaltungen vorgesehen, bei denen jeweils ausgewiesene Experten in Form von Vorträgen und Podiumsgesprächen unterschiedliche Facetten des Themas beleuchten und dabei in einen offenen Dialog mit einem interessierten Publikum treten möchten.



Bei der Auftaktveranstaltung, am 1. September 2016, steht die Bedeutung und Perspektive der Olympischen Idee nach den Spielen von Rio im Blickpunkt. Nach einem Impulsreferat des Direktors des Deutschen Sport & Olympia Museums, Dr. Andreas Höfer, diskutieren Olympiapfarrer Thomas Weber, der Chef de Mission der deutschen Rio-Mannschaft und Vorstandsvorsitzender des Deutschen Olympischen Sportbundes, Dr. Michael Vesper (angefragt) und weitere hochkarätige Gäste mit Moderator Wolfgang Meyer (WDR). Grußworte werden der Kölner Stadtdechant Msgr. Robert Kleine und Stadtsuperintendent Rolf Domning im Namen der beiden Kirchen sprechen.

Im Vorfeld der einzelnen Veranstaltungen erfolgen je gesonderte Einladungen mit Informationen zu Thema und Beteiligten. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sind Anmeldungen bis spätestens eine Woche im Voraus erforderlich: info@djkdvkoeln.de.

Veranstaltungsort ist der „Salon“ im DEUTSCHEN SPORT & OLYMPIA MUSEUM. Beginn ist jeweils 19 Uhr.

Als weitere Termine sind vorgesehen: 3. November 2016, 9. Februar 2017, 6. April 2017 und 1. Juni 2017.